



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

**Vorlage**

**Nr. 002/2013**

Fachbereich Planung, Bauen, Umwelt

vom: 18.01.2013

## Beschlussvorlage

öffentlich

PUA

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Forensik-Standort Lünen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Kamen steht jedweder Überplanung des Naturraumes „Erlensundern“ vehement entgegen, die eine Bebauung dieses Landschaftsraumes zum Ziel hat.

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

In der aktuellen Diskussion zur Bestimmung eines geeigneten Standortes für den Bau von Einrichtungen für den Maßregelvollzug sind auch Standorte in der Nachbarstadt Lünen aufgerufen.

In diesem Zusammenhang unterstützt der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Kamen

- die kritischen Positionen der örtlichen Politik,
- die ablehnende Haltung der landwirtschaftlichen Interessenvertreter,
- die ablehnende Position der Naturschutzverbände

mit Blick auf den diskutierten Standort „Erlensundern“.

Der Planungs- und Umweltausschuss schließt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich der vielfach formulierten Forderung an, den Landschafts- und Naturraum „Erlensundern“ nicht zu überplanen.

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Kamen

**fordert** für den Fall planerischer Aktivitäten des zuständigen Ministeriums

- die Veröffentlichung der Abwägungskriterien, die bei der Standortsuche relevant sind,
- ggfls. den Nachweis der umfassenden Berücksichtigung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes
- sowie der Vertretbarkeit von Freiflächenverbrauch

## und erklärt

- die Mitwirkung bei der Erschließung des Naturraumes „Erlensundern“ für jedwede anderweitige Nutzung als für die Landwirtschaft sowie für die Erholung zu versagen,
- dass der Revitalisierung von Brachflächen unbedingt der Vorzug vor der Inanspruchnahme von Freiraum zu geben ist,
- dass das planerische Grundprinzip der „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ Leitlinie bleiben muss.

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Kamen beauftragt die Verwaltung, die vorstehenden Positionen unverzüglich auf geeignete Weise zuzuleiten

- der Stadt Lünen,
- der Stadt Dortmund,
- dem Kreis Unna,
- dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- sowie dem Ministerium Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr.